

* Anton August Naaff †. Einsam wie er gelebt hat, ist gestern der Dichter Anton August Naaff gestorben; er wurde früh im Bette tot aufgefunden. Vor einem Monat hatte er das 68. Lebensjahr vollendet. Seine schriftstellerische Tätigkeit reicht weit zurück. Im Alter von sieben- undzwanzig Jahren gab er sein erstes Buch heraus: einen Band humoristischer Erzählungen. Dann folgte eine statiliche Reihe anderer Werke bis zu dem lehterschienenen Gedichtband (1915) „Zwischen den Weibern“. Vieles Volksliedhafte ist Naaff glänzend gelungen; manches Lied wurde vertont und hat den Namen des Dichters bekanntmachen helfen. Naaff war Ehrenbürger der Städte Brüx, Komotau und Willomitz in Deutschböhmen und Ehrenmitglied des Schubertbundes.